

## **Protokoll der**

### **Ordentlichen Generalversammlung des Vereinsjahres 2009**

15.03.2010, Technopark Gebäude Newton Raum 1008, 19:08 – 20:05 Uhr

#### **Begrüssung**

Markus Grob eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die 40 anwesenden Mitglieder.

#### **1. Wahl des Protokollführers**

Daniel Kluge wurde einstimmig gewählt.

#### **2. Wahl des Stimmenzählers**

Kai Warzwas wurde einstimmig gewählt.

#### **3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11. Mai 2009**

Keine Kommentare von den Mitgliedern.

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Siehe den schriftlichen Bericht des Präsidenten im Anhang.

Leistung des Vorstandes wurde mit Applaus gewürdigt.

#### **5. Kassen- und Revisorenbericht, Entlastung des Vorstands**

Michael Baumer präsentiert die Erfolgsrechnung.

Die Rechnung ist relativ simpel, da die Mitgliederbeiträge die Haupteinnahmen ausmachen.

Unsere Beiträge an ETH-Alumni wachsen zusammen mit der Mitgliederzahl.

Spezielle Ausgaben ist das Sponsoring Informatik Olympiade, in Zusammenarbeit mit dem Departement für Informatik.

Debitoren sind ausstehende Mitgliederbeiträge, Kreditoren sind Leistungen von ETH.

Thomas Ingold bestätigt die Abnahme durch die Revisoren.

Es bestehen keine Fragen.

Die Rechnung wurde einstimmig angenommen, und der Vorstand entlastet.

## **6. Aktivitäten 2009 / 2010, sowie Budget und Jahresbeitrag 2009**

Weiterhin werden wir Vorträge anbieten, welche mit unterschiedlichen Themen ein diverses Publikation angesprechen. Der Stammtisch ohne Vorträge wurde durchgeführt, jedoch ohne Mitgliederbeteiligung (nur Vorstand).

Wir werden weiterhin regelmässig in den Visionen publizieren, da die Artikel sehr beliebt sind (Platz 4 in der Beliebtheitsumfrage des VIS)

Als Mitglied der ETH Alumni können wir drei Vertreter zu den Delegiertenversammlungen (zwei pro Jahr) schicken, zusätzlich wird versucht das Mobility Angebot des ETH-Alumni zu replizieren zusammen mit den Umweltingenieuren.

Job Emails werden weiterhin publiziert, bis ein gewisses Feedback vorhanden ist, ob das ein nützliches Vehikel ist.

Wir werden weiterhin die Porträtletter erstellen und publizieren.

Die Mitglieder haben keine weitere Vorschläge, was der Verein unternehmen könnte.

## **7. Budget 2010**

Mitgliederbeiträge werden nicht erhöht (42 CHF pro Jahr), und somit können wir mit ca. 22'000 Franken Erträgen rechnen.

Auf der Seite der Aufwände haben wir dieselben Posten mit Events, Beitrag an ETH Alumni, die Berufsumfrage, Porträtletter, Sponsoring.

Das Budget sieht einen kleinen Gewinn von ca. 2000 CHF vor.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

## **8. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern**

Die Mitgliederzahl ist stark gestiegen, da die ETH zwei Masterfeiern veranstaltete und die Auswertung spät durchgeführt wurde und auch wir von ETH Alumni praktisch alle Informatikdepartement Absolventen an uns verwiesen werden.

Da ein grosser Teil der Studierenden (ein Drittel der Masterabsolventen) neu aus dem Ausland kommen, stellt sich die Frage was wir diesen Mitgliedern bieten können, auch was das für unsere Prozesse heisst (Datenbank, Rechnungsstellung).

Kommentar eines Mitglieds ist, dass die Porträtletter und die Berufsumfrage Grund genug Mitglied zu bleiben, wenn man im Ausland wohnt.

Weitere Anmerkung betreffend der Erlassung der Mitgliederbeiträge für Ausländer betreffend Aufwand wie Leistungsumfang werden zur Kenntnis genommen.

Die 235 neuen Mitglieder werden einstimmig aufgenommen.

## **9. Aufnahme Ehrenmitglied Robert Weiss**

Der IAETH kann Ehrenmitglieder ernennen, bis jetzt ist nur Prof. Nievergelt ein Ehrenmitglied. Für seine Verdienste in der Informatik (Medienpräsenz, Vortrag für IAETH, Computer Museum) wird Robert Weiss als Ehrenmitglied vorgeschlagen.

Es folgt eine Diskussion um Relevanz einer IAETH Ehrenmitgliedschaft.

Robert Weiss wird einstimmig in den IAETH aufgenommen.

## **10. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren**

Bernhard Brabec würdigt das Engagement von Markus als Präsident und dankt ihm, die Mitglieder verdanken sein Engagement mit Applaus.

Markus Grob stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung. Markus Grob wird einstimmig (mit Applaus) zum Präsidenten gewählt.

Markus dankt Bernhard für sein Engagement im IAETH, im Jahr 1997 unterstützte Bernhard das erste mal die Berufsumfrage, und wurde im darauf folgenden Jahr in den Vorstand gewählt. Unter seiner Führung wurde die Berufsumfrage ein wichtiges Produkt des Vereins.

Nicky Kern stellt sich als Vizepräsident zur Verfügung. Nicky Kern wird mit Applaus zum Vizepräsidenten gewählt.

Michael Baumer stellt sich für ein weiteres Jahr als Kassier zur Verfügung. Michael Baumer wird (mit Applaus) zum Kassier gewählt.

Neben den bestehenden Vorstandsmitgliedern stellt sich Patrick Neukomm (Abschluss 2003) neu zur Verfügung, er nahm schon an Vorstandssitzungen und Events teil.

Melanie Raemy (bisher), Daniel Kluge (bisher), Nicky Kern (bisher), Beat Schwarzentrub (bisher), Basil Gasser (bisher), und Manuel Bleichenbacher (bisher) stellen sich als Ressortleiter für ein (weiteres) Jahr zur Verfügung. Alle Ressortleiter werden einstimmig (mit Applaus) gewählt.

Für die Vertretung bei den ETH Alumni stellen sich Markus Grob (Präsident), René Notter (bisher) und Daniel Kluge (Vorstand) zur Verfügung. Sie werden mit Applaus gewählt.

Thomas Ingold stellt sich noch für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung, neu stellt sich Thomas Etter als Ersatz für René Notter zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt. René Notter wird als langjähriger Revisor mit Applaus verdankt.

## 11. Varia

Frage ob man die Sprache im IAETH auf English wechseln will, um auch die ausländischen Absolventen anzusprechen. Vorschlag wäre die Publikationen auf Englisch zu verfassen. Es wird schliesslich auch im Grundstudium Englisch vorausgesetzt.

Es wird auch gefragt, ob es denn überhaupt Leute gibt, welche Englisch bevorzugen würde.

Vorgeschlagen wird von Mitgliedern, mal herumzufragen (Job E-Mail), ob Kommunikation in Englisch gewünscht würde, ob ein wirkliches Bedürfnis, und nicht nur ein latenter Wunsch vorhanden ist.

Es wird immer wieder gefragt, ob wir die Folien der Vorträge zu publizieren, was im Rahmen der Website-Erneuerung angeschaut wird. Einverständnis des Vortragenden natürlich vorausgesetzt.

Markus Grob schliesst die Generalversammlung.

Nicky übernimmt für das Speednetworking..

Zürich, den 15. März 2010

Daniel G. Kluge